



PP 9320 Arbon  
 Telefon 071 440 18 30  
 www.felix-arbon.ch  
 felix@mediarbon.ch  
 Auflage: 13 300  
 24. Jahrgang

# felix.



9. Dezember 2022

## Das letzte Herrengeschäft



16 Saliba Eyyi schliesst sein Herrenmodegeschäft – das letzte dieser Art in Arbon



3 Mehr Verkehr durch Umzug



5 Rosenberger verlässt Stadt



8 230 Wohnungen in Horn



11 Von Rom nach Roggwil



Amriswilerstrasse 40, 9314 Steinebrunn  
Telefon: 071 570 30 90 www.circle-1.ch

- Familiäre Atmosphäre
- Vielfältiges Menü Angebot
- Frische Zubereitung
- Zutaten aus der Region
- Mittagmenü/Wochenhit
- Feste und Event's bis 50 Personen

**Samichlaus 10. Dezember von 16:30-17:30 Uhr, mit Überraschung für Kinder**

**Voranzeige:** Fondue Plausch bis 23. Dezember 2022  
jeweils Donnerstag - Sonntag

**Öffnungszeiten:**

DI - FR 10:00-14:00, 17:00-22:00 Uhr  
SA 10:00-22:00 Uhr durchgehend warme Küche  
SO 10:00-20:00 Uhr durchgehend warme Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**HOL DIR DEINEN SCHLUCK APFEL**  
**HOL DIR DEIN ORIGINAL**

**AKTION\***  
**CHF 2.00**  
**STATT CHF 2.30**

\*SHORLEY 1,5 L PET  
AKTIONSDAUER: 9.-17. DEZEMBER 2022

**MÖHL**  
**GETRÄNKE-MARKT**

mit Kasperli-theater für die Kinder  
12<sup>00</sup>, 14<sup>00</sup>, 16<sup>00</sup>

**novaseta**  
Einkaufen mit dem Plus.

am 18. Dezember  
**SONNTAGS-VERKAUF**  
Fachgeschäfte 12 - 17 Uhr  
Coop & Restaurant 11 - 17 Uhr

Bibliothek Steinach  
Schulhaus/Schulstrasse 36  
9323 Steinach  
[www.bibliothek-steinach.ch](http://www.bibliothek-steinach.ch)

**Leihen statt kaufen!**

**BIBLIOTHEK DER DINGE**

unterstützt durch **Kanton St.Gallen Bibliotheksförderung**

**AKTUELL**

Mit dem Umzug der MS Direct AG verlagert sich der Werkverkehr in Richtung Arboner Altstadt

**Mehr LKWs auf Grabenstrasse**



Die Zufahrt zum neuen MS Direct-Standort, die über den Parkplatz des Seeparksaals erreichbar ist.

Das Logistikzentrum des MS Direct-Standorts in Arbon zieht im nächsten Jahr in die leer stehenden Hallen oberhalb des Seeparksaals um. Damit werden 150 neue Arbeitsplätze geschaffen. Und der Verkehrsbetrieb in Richtung Arboner Altstadt erhöht.

Der Standort der MS Direct AG in Arbon ist aktuell nur wenige Minuten von der Autobahnabfahrt Arbon-Süd entfernt. Die Lastwagen mit Paket-Retouren – eines der Fachgebiete des Unternehmens – fahren täglich nach Arbon, ohne dabei in die Nähe des Stadtzentrums zu gelangen. Dies wird sich mit dem Umzug der MS Direct AG in die Industriehallen auf dem Gelände der AFG Immobilien AG oberhalb des Seeparks ändern. Egal, ob der Werkverkehr in Zukunft über die Auffahrt Arbon-Süd oder Arbon-West zum MS Direct-Gelände gelangt, der Zufahrtsweg bleibt der gleiche. Am Ende müssen sich die Schwertransporter durch den Stahl Kreisel schlängeln und die Grabenstrasse hinab fahren, um ihren Zielort zu erreichen. Auch die Mitarbeitenden werden die Zufahrt über die

Grabenstrasse nutzen müssen, um auf die Parkplätze auf dem Areal zu gelangen. Marco Ruch von der AFG Immobilien AG bestätigt dies: «Es gibt ja keine andere Möglichkeit.»

**Kein Lärmgutachten für die LKWs**  
Für den Neubau von insgesamt 107 Parkplätzen liegt aktuell ein Baugesuch in der Bauverwaltung der Stadt Arbon auf, welchem unter anderem ein Lärmgutachten beigelegt ist. In diesem wird der Fokus auf die voraussichtliche Frequentierung der Zelgstrasse gelegt – genauer gesagt auf jenen Teil der Zelgstrasse, welcher unterhalb der Bahnlinie liegt. Diese dient den Mitarbeitenden der MS Direct AG als Zufahrt zum Gelände. «Der zu erwartende Mehrverkehr liegt bei 284 Fahrzeugen pro Tag», heisst es im Gutachten. Diese Berechnung wird mit vier Fahrten pro Parkplatz und Tag an gestellt. Damit kommen die Experten zum Schluss, dass es zu keiner Überschreitung des Lärmgrenzwertes käme. Nicht mit eingerechnet scheint jedoch der zusätzlich verursachte Lärm durch den Schwerverkehr, obwohl dieser mit einer Wendezone für LKWs im Baugesuch für

die neuen Parkplätze deutlich ersichtlich wird. «Wir erwarten rund zehn bis 25 LKWs pro Arbeitstag, an einigen wenigen Tagen können es bis zu 35 sein», gibt der CEO der MS Direct AG, Luca Graf, an. Dies liege im Rahmen des bisherigen Werkverkehr-Aufkommens der Firma V-Zug, die zuvor die Lagerhallen an der Grabenstrasse genutzt hat. «Das LKW-Aufkommen bewegt sich somit maximal auf bisherigem Niveau.»

**Wachstum führte zum Wechsel**  
Für den Standortwechsel der MS Direct AG sei die Verkehrssituation nicht ausschlaggebend gewesen. «In der aktuellen Lagerhalle an der Textilstrasse konnten wir unserem Wachstum schlicht nicht gerecht werden», erklärt Luca Graf. Deshalb sei der Umzug der nächste logische Schritt gewesen, welcher Stück für Stück im Verlauf vom ersten Halbjahr 2023 erfolgen soll. «Die ersten zwei Hallen werden bereits im Januar in Betrieb genommen», berichtet Graf. Bis im Sommer sollten dann alle sechs Lagerhallen von der MS Direct AG genutzt werden.

Laura Gansner

**DEFACTO**

**Segel gesetzt – Kurs halten**

Ob es wieder mal ein «normales Jahr» gibt? Nach turbulentem Start und Pandemie Jahren geht auch das Jahr 2022 als ausserordentlich, ereignisreich und anspruchsvoll in die Steinacher Geschichtsbücher ein. Besondere Umstände rund um die Aufnahme von Flüchtlingen, Massnahmen bei einer Strommangelage, die Betriebsaufnahme im erweiterten Lebensraum Gartenhof und personelle Wechsel forderten uns nebst dem Tagesgeschäft. Uns allen wurde bewusst, dass Sicherheit kein selbstverständliches Gut ist und wir als Gesellschaft sehr verletzlich sind. Es ist nun an uns sowie der Politik, die richtigen Lehren daraus zu ziehen und das Handeln darauf auszurichten.

In Steinach laufen mit der Überarbeitung der Rahmennutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement), der Bachsanierung Steinach und dem Neubau der Sporthalle drei grosse Projekte, die einen wesentlichen Einfluss auf die Sicherheit, die Entwicklung unseres Dorfes und dessen Finanzhaushalt haben werden. Bei allen Projekten gilt es im kommenden Jahr wichtige Entscheide zu treffen, die dem Wohl der Allgemeinheit dienen und dennoch die individuellen Interessen ausgewogen berücksichtigen. Im Weiteren gilt es, die verschiedenen angefangenen Bauvorhaben (Friedhof, Badesteg, Strassensanierungen und einiges mehr) sorgfältig zu bearbeiten und im kommenden Jahr zu Ende zu führen. Ich danke allen Beteiligten herzlich für das Mitwirken und die Unterstützung. Ihnen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, schöne Festtage im Kreise ihrer Liebsten und einen gelungenen Start ins neue Jahr.

Michael Aebisegger  
Gemeindepräsident Steinach



Restaurant Panorama zum Seeparksaal  
Wassergasse 14  
9320 Arbon  
Telefon 071 446 15 15

**Winter-Aktion bis 31.03.2023 jeden Abend,  
ausser Silvester 31.12.2022,  
Pizza + gemischter Salat für CHF 15.50**

**Margherita**

Mit frischer Tomatensauce,  
Mozzarellakäse und Oregano

**Funghi**

Mit frischen Champignons

**Napoli**

Mit Kapern, Sardellen und Oliven

**Diavolo**

Mit Knoblauch, Peperoncini  
und Zwiebeln

**Padrino**

Mit Schinken und Gorgonzola

**Prosciutto**

Mit Schinken

**Prosciutto e Funghi**

Mit Schinken und frischen  
Champignons

**4-Stageioni**

Mit Schinken, frischen Champignons,  
Peperoni und Oliven

**Hawaii**

Mit Schinken und Ananas

**Salami**

Mit Salami

**Calzone (zagedeckt)**

Mit Schinken, Salami, Pilze,

Oregano

**Tonno**

Mit Thunfisch, Knoblauch und  
Zwiebeln

**La Luna**

Mit Parmaschinken, Rucola,  
Cherry-Tomaten und Parmesan

**Calabrese**

Mit scharfer Salami

**Caprese**

Mit frischen Tomaten,  
Soft-Mozzarella und Basilikum

**Montag, Ruhetag**



**RELAUNCH  
PLANET ONE 2.0**  
Wir stellen uns vor



**Freitag, 09.12.2022**

*Christmas Jazz-Night*

19:45 Beginn Dinner

20:30 Beginn Konzert

**Sonntag, 11.12.2022**

*10:30 – 13:00 Brunch*

Weihnachts-Brunch mit  
grossem Buffet

*Christmas Time*  
Ein Geschenk für Arbon



071 508 08 52

www.planet-one.ch

**Samstag, 10.12.2022**

*15:00 – 18:00 Tag der offenen Tür*

Gratis Kennenlern - Apéro

*19:00 Advents-Dinner & Music*

6-Gang-Menü

**ALLTAG**

Aus dem Stadthaus

**Altpapier- und  
Kartonsammlung**

Am Samstag, 10. Dezember, führt der Handballclub Arbon die Altpapier- und Kartonsammlung durch. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für weitere Auskünfte steht die Kontaktstelle unter Telefon 077 431 54 75 gerne zur Verfügung.

**Wir gratulieren**

Herr Paul Schifferle feiert am 7. Dezember seinen 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren dem Jubilar auf diesem Weg und wünschen ihm alles Gute.

Medienstelle Arbon

Exodus im Stadthaus – noch ein Chefbeamter geht

**Markus Rosenberger  
verlässt Stadt Arbon**

**Die Kündigungswelle im Stadthaus Arbon geht weiter. Diese Woche wurde bekannt, dass Markus Rosenberger, Leiter Abteilung Freizeit/Sport/Liegenschaften beruflich nach Herisau umsiedelt. Er betont indes: Sein Abgang hänge in keiner Weise mit dem neuen Stadtpräsidenten René Walther zusammen.**

«Ich gehe schweren Herzens», sagte Markus Rosenberger diese Woche an einer Medienkonferenz anlässlich seiner Kündigung. Der Abteilungsleiter Freizeit/Sport/Liegenschaften der Stadt Arbon wechselt auf Anfang April nach Herisau. Dort wird er neuer Abteilungsleiter Sport der Gemeinde. Diese Stelle beinhaltet unter anderem die Geschäftsführung des Sportzentrums Herisau, des Freibads Sonnenberg sowie die Koordination der gemeindeeigenen Sportanlagen. Die sich aufdrängende Vermutung, sein Abgang könnte mit dem neuen Stadtpräsidenten in Zusammenhang stehen, entkräftet Rosenberger so gleich: «René Walther ist ein Gewinn für diese Stadt.» Er bringe Strukturen hinein, die dringend nötig seien, wie die klare Priorisierung von Projekten. Sein Entschluss, die Stadt zu verlassen, sei ein rein emotionaler gewesen, so Rosenberger. Als ehemaliger Wettkampfschwimmer habe er seine ganze Jugend im Sportzentrum Herisau verbracht. Nun dort zu arbeiten, sei für ihn wie ein Nachhause-Kommen. Arbon verlasse er jedoch nur ungern. «Ich habe hier immer noch eine sehr spannende Aufgabe.»

**Projekte vorantreiben**

Rosenbergers Stelle bei der Stadt Arbon, die er seit Oktober 2020 wahrnimmt, wurde damals bei der Restrukturierung neu geschaffen. Er ist der erste Stelleninhaber. Aktuell betreut er mehrere grosse Projekte, wie die Neuausrichtung und Sanierung des Campingplatzes, die Sanierung



Markus Rosenberger, Leiter Abteilung Freizeit/Sport/Liegenschaften. kim

des Sportplatzes Stacherholz (inklusive Machbarkeitsstudie für den Bau einer Tribüne) und die Umsetzung des neuen Tourismuskonzepts. Sein Ziel, so der Amtsleiter, sei es, diese Projekte soweit voranzutreiben, dass sie nach seinem Abgang «nicht in einer Schublade verschwinden», sondern zu Ende geführt würden. «Ich bin jedoch überzeugt, dass dieser Geist in meiner Abteilung weitergetragen wird.»

**Zwei neue Stellen in der Abteilung**

Rosenberger geht davon aus, dass die Neubesetzung seiner Stelle kein Problem werde. «Ich rechne mit vielen Bewerbungen.» Die Aufgabe sei vielfältig und erfahre in der Bevölkerung hohe Wertschätzung. Neben Rosenbergers Abgang wird die Abteilung Freizeit/Sport/Liegenschaften im neuen Jahr noch weitere Änderungen erfahren. Parlament und Stimmvolk haben mit dem Budget der Schaffung zweier neuer 80-Prozent-Stellen zugestimmt. Die Fachperson Immobilienbetreuung wird ihre Stelle Anfang April antreten. Der Rekrutierungsprozess für die Stelle Fachperson Freizeit/Tourismus befindet sich in der Endphase.

Kim Berenice Geser

**Anmeldungen für das  
IKA 2023 laufen**

Die Vorbereitungen für das 12. Internationale Kulturfest Arbon (IKA) haben begonnen. Dieses findet am Samstag, 3. Juni 2023, zwischen 11 und 20 Uhr im Jakob Züllig-Park statt. Länder, welche am IKA 2023 teilnehmen und ihre Tradition und Kultur vorstellen möchten, können sich über [ika-arbon@bluewin.ch](mailto:ika-arbon@bluewin.ch) informieren sowie das Anmeldeformular bestellen. Aufgrund des IKA-Konzeptes können Anmeldungen von Vereinen, welche nicht die Erhaltung der Herkunftskultur zum Ziel haben, nicht berücksichtigt werden. Dies kann in Form von Tanz, Gesang, Schauspiel oder Musik sowie Folkloristischer Art sein. Der Anmeldeabschluss ist am 31. März 2023. pd.

**Fahrplanänderungen  
im Minutenbereich**

Am Sonntag, 11. Dezember, findet schweizweit der Fahrplanwechsel im Bahn- und Busverkehr statt. Im Bahnverkehr gibt es für die Verbindungen in der «felix»-Region keine Veränderungen. Auf Bus-Linie 940, welche zwischen Amriswil, Romanshorn und Arbon verkehrt, werden zur Verbesserung der Pünktlichkeit im Minutenbereich Änderungen vorgenommen. pd.

**Kids Openair findet  
2023 nicht statt**

Das «Kids-Openair» welches im Juni 2023 zum zweiten Mal hätte stattfinden sollen, wurde abgesagt. Dies teilt Bernhard Lüthi, Präsident des OK-Teams, mit. «Leider haben wir keinen Verein gefunden, der nächstes Jahr das Patronat für das Festival hätte übernehmen wollen.» Dieses Jahr übernahm der Bernerverein Arbon diese Aufgabe. Doch dort will man sich künftig auf die Organisation der eigenen Veranstaltungen wie das Theater und den Zwiebelmarkt konzentrieren. «Coop wäre wieder als Hauptsponsor aufgetreten», verrät Lüthi. Doch ohne Patronat durch einen Verein würden keine Gelder gesprochen. Lüthi bedauert die Absage, verspricht aber: «2024 ist eine Durchführung geplant.» kim

**Soll es das Klavier sein  
– oder doch die Geige?**



Um herauszufinden, welches Instrument erlernt werden will, bietet die Rondo-Musikschule die Möglichkeit, Schnupperlektionen zu buchen. Diese können jeweils direkt bei den jeweiligen Lehrpersonen gebucht werden. Eine solche Lektion dauert eine halbe Stunde und kann von Kindern wie auch Erwachsenen in Anspruch genommen werden. Das Instrument wird in den meisten Fällen von der Musikschule zur Verfügung gestellt. Kontaktangaben zu den Lehrpersonen sind online unter [rondo.tg/lehrpersonen](http://rondo.tg/lehrpersonen) ersichtlich. Eine Anmeldung für den Musikunterricht im kommenden Semester kann noch bis und mit Donnerstag, 15. Dezember, auf [rondo.tg/anmeldung](http://rondo.tg/anmeldung) getätigt werden. pd.

**Sonntag  
geöffnet.**

11. Dezember 10–16 Uhr



JUMBO Arbon  
Landquartstrasse  
Landquartstrasse 86  
9320 Arbon

**5x  
SUPERPUNKTE**



5x Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag mit der Supercard



Einlösbar in Ihrer JUMBO Verkaufsstelle Arbon Landquartstrasse. Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen. Bon nur einmal einlösbar. Nicht kumulierbar mit anderen Bons.  
Nicht gültig für: Onlineshop, Raucherwaren, Lebensmittel, Tiernahrung, Depotgebühren, Gasfüllung, Geschenkkarten/eVoucher, Reka-Card, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke, Gebührenmarken, Tchibo Sortiment, Tragtaschen, Telefonkarten, Gesprächs Guthaben, Zeitungen/Zeitschriften, Baby-Anfangsmilch, Mietgeschäfte, Hauslieferdienst, Reparaturen, Ersatzteile, Dienst-/Serviceleistungen, Projektberatung. Gültig am 11.12.22



**THAI-RESTAURANT ROSE**  
REBHALDENSTRASSE 5, ARBON

Neue Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Mittwoch Ruhetag

Spezielle Öffnungszeiten über die Festtage: täglich (Mo-Fr) ab 17 Uhr

Sa 24.12. + Sa 31.12. geschlossen  
So 25.12. + So 01.01.23 nur Take Away, ab 17 Uhr

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Tel. 076 535 09 79  
thairestaurantrose-arbon.com

**magnus moser schreinerei**

**Ihre Schreinerei in Arbon!**

Schreinerei Magnus Moser AG  
CH-9320 Arbon  
Telefon 071 447 20 70  
schreinerei-moser.com

| Innenausbau | Möbel | Einbauschränke |  
| Küchen | Türen | Reparaturen |

**Weihnachten steht vor der Tür...  
...schenken macht Freude!**

Wir stellen Ihr persönliches Geschenk zusammen und packen es liebevoll ein! Lassen Sie sich bei uns inspirieren...



Grosse Auswahl an verschiedenen Engeln

**swidro** drogerie rosegärten  
Im Migros Center  
9320 Arbon  
071 446 40 90

**Bischof Haus-Wartung**

- Haus-Wartungen
- Gebäude-Unterhalt
- Gebäude-Reinigung
- Spezial-Service
- Fenster-Reinigung
- Haushalts-Hilfen

Werterhalt dank Unterhalt.

Bischof Liegenschaften-Service GmbH  
Telefon 071 466 30 90 | mail@bischofhauswartung.ch | bischofhauswartung.ch  
8590 Romanshorn – Hofstrasse 29 | 9320 Arbon – St. Gallerstrasse 78b

**primarschule** RÖSGGWIIL 18

Für die Einführung des ausserschulischen Betreuungsangebotes ab Schuljahr 2023/24 suchen wir eine

**Betreuungsperson für den Mittagstisch und/oder ausserschulische Betreuung**

im Umfang von 12 – 18 Stunden pro Woche (Montag, Dienstag, Donnerstag).

Mehr über die Stelle erfahren Sie unter [www.psroggwil.ch](http://www.psroggwil.ch) oder via QR-Code.



**Wohin Ihr Heizfranken geht**

**Wärmebildaktion der Arbon Energie AG – Infrarotbilder und Tipps für pauschal 100 Franken**

Angesichts steigender Heizenergiepreise: Wie gut ist Ihr Einfamilien- oder Mehrfamilienhaus wärmegeklämt? Wo gibt es Verluste, und was kann man dagegen tun?

Mittels Infrarotbildern sind Wärmeverluste, zum Beispiel bei undichten Türen oder Fenstern, aber auch an anderen Stellen des Gebäudes rasch erkannt.

Die aktuelle Wärmebildaktion ist für Liegenschafteneigentümer ein praktisches Instrument, um den energetischen Gesamtzustand der Gebäude zu erfassen, Heizverlustquellen zu identifizieren und zu beseitigen.

Mindestens sechs Aussenaufnahmen mit einer hochauflösenden Infrarotkamera, eine Auswertung und Einschätzung der Aufnahmen sowie Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen sind im Paket inbegriffen.

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Arbon Energie kostet Sie die Aktion 100 Franken. Anmelde-schluss ist Ende Februar. Das Angebot ist limitiert.

**Jetzt anmelden**

**QR-Code:** Scannen Sie den QR-Code rechts ab und füllen Sie bitte Ihre Daten aus.

**Mail:** Senden Sie uns einfach eine Mail mit Ihren Daten an: [energieberatung@arbonenergie.ch](mailto:energieberatung@arbonenergie.ch)

**Website:** von Arbon Energie den Flyer herunterladen:

[www.arbonenergie.ch](http://www.arbonenergie.ch)



**Freispruch von Brandverursachung in Egnach**

Drei Jugendliche wurden erstinstanzlich für den Brand vor fünf Jahren auf dem Tobi-Areal verantwortlich gemacht. Nun sind sie vom Obergericht freigesprochen worden.

Im März 2018 kam es in Egnach auf dem Areal der Tobi Seeobst AG zu einem Grossbrand. Drei Jugendliche wurden daraufhin zuerst von der Jugendanwaltschaft und nach Einsprache vom Bezirksgericht Arbon aufgrund der Verursachung des Brandes zu Strafmassnahmen verurteilt. Nach der Berufung beim Obergericht Thurgau sprach dieses die drei Jugendlichen vom Vorwurf der fahrlässigen Verursachung einer Feuersbrunst frei, wie es in einer Medienmitteilung des Obergerichts heisst. Es fehle an tatsächlichen Grundlagen für die Annahme einer Handlungspflicht zur Löschung der Kerzen, welche als Ursache für den Brand gehandelt werden und von den Jugendlichen damals angezündet wurden. Die Aussagen der Jugendlichen zeigten ferner auf, dass dem unterlassenen Löschen der Kerzen kein gemeinsamer Entschluss vorausgegangen sei, berichtet das Obergericht weiter. Der Entscheid ist rechtskräftig. mitg.

**Gemeindeversammlung in Roggwil zum Budget**

Am Montag, 12. Dezember, um 20 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Freidorf die Roggwiler Gemeindeversammlung statt. Auf der Traktandenliste stehen der Antrag für das Budget 2023 sowie die Festsetzung des Steuerfusses bei 44 Prozent. Aktuell liegt der Steuerfuss in Roggwil bereits bei 44 Prozent. Des Weiteren soll der Finanzplan 2024 bis 2028 vorgestellt werden. mitg.

**Steinach stellt im Februar Rahmennutzungsplan vor**

Der Gemeinderat hat Anpassungen im Zonenplan als auch im Baureglement vorgenommen. Diese werden am 7. Februar der Bevölkerung gezeigt. mitg.

Ukrainische Geflüchtete ziehen um

## Zusätzliche Plätze im Asylwesen benötigt

**Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat eine Leistungsvereinbarung betreffend der Koordination, Unterbringung und Betreuung von geflüchteten Personen mit Schutzstatus S mit der Peregrina-Stiftung genehmigt. Zudem erweitert er die Kapazitäten im Asylwesen. Dies betrifft auch Unterbringungen in Arbon.**

Seit Ende März 2022 werden von der Peregrina-Stiftung Unterkünfte für Personen mit Schutzstatus S (Schutzsuchende) in Arbon und Romanshorn betrieben. Es wurde eine Kapazität von 164 Plätzen geschaffen. Gegenwärtig sind dem Kanton Thurgau rund 3,3 Prozent der Schutzbedürftigen zugewiesen, was dem Verteilschlüssel unter den Kantonen entspricht. Es ist absehbar, dass dem Kanton Thurgau in den kommenden Wochen zusätzlich schutzbedürftige Personen zugeteilt werden. Um die Unterbringung und Betreuung der Schutzsuchenden sowie die Koordination der verschiedenen Akteure im Kanton Thurgau weiterhin sicherzustellen, wird mit der Peregrina-Stiftung eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Grundsätzlich existiert bereits eine Leistungsvereinbarung mit der Stiftung. Doch im Zuge des Krieges in der Ukraine mussten zusätzliche Massnahmen unter Zeitdruck getroffen werden. Diese wurden im Nachhinein nun vertraglich festgehalten.

**Ukrainer und andere Geflüchtete**

Wie der Kanton mitteilt, hat das Staatssekretariat für Migration (SEM) die Kantone informiert, dass es nicht mehr in der Lage ist, in den ordentlichen Abläufen zu operieren. Es kündigte deshalb frühzeitige Austritte in die kantonalen Strukturen an. Als Sofortmassnahme auf die Ankündigung wurde die bislang für die Unterbringung von schutzbedürftigen Personen aus der Ukraine

genutzte Unterkunft in Arbon mit 50 Plätzen zu einer Unterkunft für neu zugewiesene Personen aus dem Asylbereich umfunktioniert. Wie der Kanton auf Anfrage mitteilt, handle man nach dem Grundsatz, dass Ukrainer und andere Geflüchtete getrennt untergebracht wurden. «In Arbon wurde eine Unterkunft mit Ukrainern, die nicht gefüllt war, nun für andere Flüchtlinge zur Verfügung gestellt und die Ukrainer in einer anderen Unterkunft untergebracht», teilt die Medienstelle des Kantons mit. Menschen aus der Ukraine werden in Schutzstatusverfahren geprüft. In den Asylverfahren stammen die schutzsuchenden Personen mehrheitlich aus Afghanistan, Algerien, Georgien, Irak, Iran, Sri Lanka, Syrien und der Türkei. Für den Fall, dass mehr als 100 000 schutzbedürftige Menschen aus der Ukraine in die Schweiz kommen, sollen die Thurgauer Gemeinden zudem zusätzlichen Wohnraum anmieten und mittels des Konzepts «Umfunktionieren von Hallen für Ukraine-Flüchtlinge» im Bedarfsfall entlastet werden. Könnte also der Seeparksaal zur Flüchtlingsunterkunft umfunktioniert werden? Nein, heisst es auf Nachfrage beim Kanton. Diese Massnahme betreffe Arbon nicht.

**Temporäre Asylunterkunft**

Da die weitere Entwicklung der Asylgesuchszahlen und damit auch die Zahl der Austritte aus dem Bundesasylzentrum Kreuzlingen ungewiss ist, hat der Regierungsrat den Betrieb einer zusätzlichen zentralen temporären Asylunterkunft in Frauenfeld genehmigt. Diese temporäre Unterkunft wird in der ehemaligen militärischen Unterkunft an der Hummelstrasse 18 in Frauenfeld eingerichtet. Sie bietet Platz für 50 Personen, die durch die Peregrina-Stiftung betreut werden. I.D./kim

**Steinach greift Spielgruppe unter die Arme**

Die Spielgruppe Steinach konnte dieses Jahr zusätzliches Personal einstellen. Dies führe zu Mehrkosten, welche nicht alleine durch den Verein oder höhere Elternbeiträge gedeckt werden können, wie es im aktuellen Mitteilungsblatt der Gemeinde heisst. Aus diesem Grund habe der Gemeinderat auf Gesuch hin beschlossen, im kommenden Jahr einen zusätzlichen Beitrag von bis zu 27 000 Franken an den Personalaufwand zu leisten. Ebenso sollen im Budget 2023 4500 Franken für die Einrichtung einer Babyecke vorgesehen werden. «Die neuen Ausgaben erfordern selbstverständlich noch die Zustimmung der Bürgerschaft zum Budget», heisst es im «Steinach aktuell» weiter. mitg.

**Roggwiler Schuhgrössen erhalten Zuwachs**

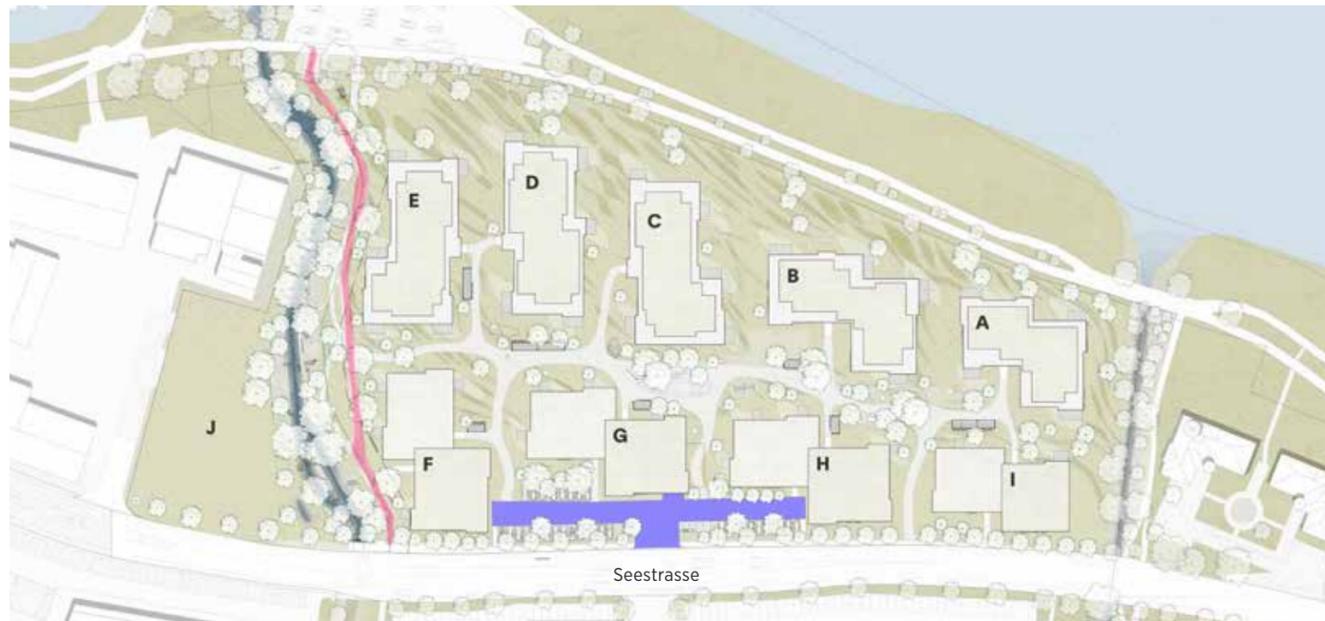
Die Schweizer Schuhmarke Kandahar kehrt auf den Markt zurück. Neu läuft der Name unter derselben Verantwortung wie die Schuhmarken Kybun und Joya: Karl Müller IV und Claudio Minder. Die Kandahar-Schuhe werden weiterhin in Sennwald im St Galler Rheintal in Handarbeit produziert. Manuel von Allmen, Enkel des Gründers und vormaliger Geschäftsführer, begleitet das Unternehmen künftig in beratender Funktion. pd.

**Baugesuch für Steinacher Sporthalle vorbereitet**

Nach Abschluss des Vorprojekts für den Neubau der Steinacher Sporthalle belaufe sich die aktuelle Kostenschätzung für das Projekt auf rund 15.1 Millionen Franken, wie die Gemeinde im aktuellen Mitteilungsblatt mitteilt. Dies seien Mehrkosten von 1.6 Millionen Franken gegenüber dem genehmigten Kredit. Die Kosten-erhöhung begründet sich in der aktuellen Bauteuerung sowie einer Verknappung von Gütern als Folge der Kriegereignisse in Osteuropa und der Coronapandemie. «Der Gemeinderat behält sich vor, mit dem Baustart zuzuwarten, bis sich die Markt-situation weniger volatil zeigt.» mitg.

230 Wohnungen, 334 Parkplätze und ein offener Schwärzibach – das ist der Gestaltungsplan Bachgallen Ost

# Die Brache wird zum neuen Quartier



Der Gestaltungsplan Bachgallen Ost zeigt die Anordnung der neun Wohnhäuser (A bis I) sowie die Fläche, welche für gewerbliche Nutzung ausgewiesen wird (Baufeld J). Wie dieses ausgestaltet werden soll, hängt von den Bedürfnissen möglicher Mieter ab. Der Schwärzibach wird revitalisiert. Daneben verläuft ein Fuss- und Veloweg (rot markiert). Die Verkehrserschliessung erfolgt über die Seestrasse (violett markiert). z.V.g.

## Das Bauprojekt «Arrivée» in Horn nimmt einen weiteren Meilenstein: Der Gestaltungsplan Bachgallen Ost ist fertiggestellt.

Riesige Werbeplakate entlang des ehemaligen Raduner-Areals in Horn lassen dieser Tage bereits erahnen, was dort dereinst entstehen könnte. Das Projekt «Arrivée» der Firma Mettler2Invest verspricht «Ankommen im schönen Leben». Doch bis das versprochene malerische Wohnen am Bodensee Realität werden kann, gilt es einige Hürden zu nehmen. Eine solche ist der Gestaltungsplan. Wie schon die Überbauungen «Horn West» und «Aurelia» auf der gegenüberliegenden Strassenseite untersteht auch das 32500 Quadratmeter grosse Areal zwischen Bodensee und Seestrasse der Gestaltungsplanpflicht. Vergangene Woche präsentierte die Bauherrin Mettler2Invest den Inhalt des Gestaltungsplans Bachgallen Ost der Bevölkerung. Aktuell befindet sich

der Gestaltungsplan noch zur Vorprüfung beim Kanton. Diese werde noch bis Ende Januar 2023 dauern, so Nico Stürzinger, Bauverwalter der Gemeinde Horn. Je nach Rückmeldung des Amts für Raumentwicklung des Kantons Thurgau sei geplant, die öffentliche Auflage im April 2023 zu starten. «felix.» hat vorab schon einmal die wichtigsten Infos gesammelt.

### Vorgaben für den Gestaltungsplan

Für die Überbauung des ehemaligen Raduner Areals, welches sich im Besitz von «Mettler2Invest» befindet, gilt es nebst den gängigen Planungsinstrumenten auch den Masterplan Horn West zu berücksichtigen. Dieser sieht unter anderem vor, dass die Projektentwicklung im Konkurrenzverfahren, sprich in einem Architekturwettbewerb erfolgen soll. Diesen hat die Carlos Martinez Architekten AG aus Berneck zu Beginn des Jahres für sich entschieden. Darüber hinaus schreibt der Masterplan Horn West

eine Wohn- und Gewerbenutzung im Verhältnis 90:10 vor, sowie die Sanierung und Revitalisierung der Bachläufe. Im Studienauftrag an die Architekturbüros wurden zudem folgende Vorgaben gestellt:

- eine etappierbare städtebauliche und architektonische Lösung
- Seesicht für möglichst viele Wohnungen
- attraktive Aussenräume mit hoher Biodiversität
- Integration der öffentlichen Fuss- und Fahrradwege
- optimale Erreich- und Sichtbarkeit der Gewerbeflächen an der Seestrasse
- Gewährleistung Lärmschutz

All dies Vorgaben fliessen in den Gestaltungsplan ein.

### Wohnungen

Geplant sind neun Häuser mit insgesamt rund 230 Wohnungen. Die Baufelder A bis E sind viergeschossige Häuser mit einem zusätzlichen Attika-Aufbau. Die Baufelder

F bis I setzen sich zusammen aus je zwei Gebäudeteilen mit jeweils vier beziehungsweise fünf Stockwerken. Pro Stockwerk sind ein bis drei Wohnungen geplant. Der Fokus von «Mettler2Invest» liegt auf Stockwerkeigentum. Nur ein Drittel der Wohnungen soll vermietet werden. Die genaue Zusammensetzung des Wohnungsmixes hinsichtlich Grösse und Anzahl Zimmer geht aus dem Gestaltungsplan noch nicht hervor. Wie auch die Fassadengestaltung ist dies noch Teil der aktuell laufenden Planung. Auf der Webseite arrivee.ch können sich Interessenten jedoch für Wohnungen zwischen 1,5 und 5,5 Zimmern eintragen. Derzeit stehen über 2000 Personen auf der Interessentenliste für das «Arrivée» und laut Ida Zepp, Immobilienvermarkterin bei «Mettler2Invest», gehen auch weiterhin Anfragen ein. Erste Reservierungen von Wohnungen sowie die Bekanntgabe der Quadratmeterpreise sind auf Sommer 2023 geplant. Eine

Investitionssumme für das gesamte Projekt will «Mettler2Invest» zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht bekannt geben.

### Die Erschliessung

Die Erschliessung erfolgt über die Seestrasse. Ebenerdig sind rund 33 Besucherparkplätze geplant. Die Parkplätze der Bewohnerinnen und Bewohner werden in die Tiefgarage verlegt. Es sollen im Minimum 334 Plätze entstehen. Für Umzüge oder Notfälle ist die Zufahrt oberirdisch bis zu den Häusern möglich. Der Fuss- und Veloweg, welcher das Areal quert, verläuft oberhalb der Schwärzibachs an der Längsseite der Häuser E und F entlang. Abgesehen davon ist zwischen dem See und der ersten Häuserreihe seitens der Planer kein Gehverkehr gewünscht. Zäune, Hecken oder ähnliche Abgrenzungen sind jedoch keine geplant. Auf Höhe Schwärzibach entsteht für die Anbindung an den öffentlichen Verkehr an der Seestrasse eine Bushaltestelle, direkt gegenüber der bestehenden Haltestelle Rütiwiese.

### Das Baufeld J

Die vorgeschriebenen 10 Prozent gewerbliche Nutzung finden im Baufeld J statt. Die Architekten haben sich gegen eine Integration der Gewerberäume in der restlichen Überbauung entschieden. Wie Architekt Carlos Martinez an der Präsentation letzte Woche erklärte, sei zwar immer der Wunsch da, Restaurants, Cafés und Gewerberäume in solche Liegenschaften zu integrieren. Doch spiele sich dieser Teil des Lebens häufig im Zentrum einer Gemeinde ab. Und Roland Ebnetter,



Dünenartig soll die Landschaft zwischen See und «Arrivée» ausgestaltet werden.



Die Besucherparkplätze des «Arrivée» befinden sich zur Seestrasse hin.

Immobilienentwickler bei «Mettler2Invest», betonte, die Vermietung dieser Gewerbeliegenschaften gestaltet sich oft als schwierig. Mit der Auslagerung in ein separates Bau- feld könne auf Bedürfnisse möglicher Mieter besser eingegangen werden. Interessenten seien bereits vorhanden. Ein konkretes Projekt gäbe es jedoch noch nicht. Weshalb auch im Gestaltungsplan noch kein Gebäudekomplex eingezeichnet ist, sondern lediglich die Fläche für ein solches

ausgewiesen wird. Vanja Jovanovic, Immobilienbewirtschafterin bei der Fortimo AG und zuständig für die Bewirtschaftung der Gewerbeflächen der Überbauung Horn West auf der gegenüberliegenden Strassenseite, bestätigt auf Anfrage, dass die Vermietung der Gewerbeflächen an dieser Lage eine Herausforderung sei. Von vier Ladenflächen sind aktuell nur zwei vermietet. Zwei weitere Flächen in der Grösse von 185 und 470 Quadratmetern stehen in «Horn

West» noch leer. Dasselbe gilt für die Büroräumlichkeiten. Auch hier sind von acht nur vier vermietet. Gründe hierfür zu finden, sei schwierig. Jovanovic vermutet sie jedoch nicht in der Integration der Gewerbeflächen in die Wohnblöcke, sondern mehr in der Grösse und dem Standort, der wohl bei potenziellen Gewerbe-Mietern noch nicht ganz «angekommen sei».

### Sanierung Schwärzibach

Die Sanierung und Revitalisierung des Schwärzibachs ist Teil des Gestaltungsplans Bachgallen Ost. Geplant ist eine naturnahe Gestaltung des Gewässerraums mit einer hohen Biodiversität. Velofahrer sind am Gewässerrand nicht zugelassen, für Fussgänger soll jedoch ein Trampelpfad dem Flussufer entlang entstehen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht bekannt, ob sich die Gemeinde oder der Kanton finanziell an der Renaturierung beteiligen werden.

### Begrünung

Wie im Bereich Schwärzibach ist auch auf dem übrigen Areal eine Begrünung mit hohem Biodiversitätsgrad und einheimischen Pflanzen angedacht. In der Tiefgarage sind zudem Zwischenräume geplant, ähnlich übergrosser Blumentöpfe, damit die Bepflanzung des Areals mit grossen Bäumen möglich wird. Zum See hin besteht die Vision einer dünenartigen Landschaftsgestaltung. Die Hügel sollen auch als Hochwasserschutz dienen. Die Vertreter von Mettler2Invest betonen jedoch, dass sich die Ausgestaltung der Grünflächen im Laufe der Planung noch verändern könne. Kim Berenice Geser

## Was bisher geschah

<b>2015-2017</b>	Abbruch der Gebäude nach Grossbrand, Altlastensanierung durch die Eberhard Bau AG
<b>Januar 2021</b>	Mettler2Invest erwirbt Areal von der Eberhard Bau AG
<b>Juli 2021</b>	Studienauftrag an sieben Architekturbüros
<b>Januar 2022</b>	Abschluss Studienauftrag (Gewinner Carlos Martinez Architekten AG) und öffentliche Online-Präsentation
<b>Frühjahr 2022</b>	Weiterbearbeitung Projektstudie mit Siegerteam
<b>Herbst 2022</b>	Erarbeitung Gestaltungsplan
<b>September 2022</b>	Einreichung des Gestaltungsplans zur kantonalen Vorprüfung

## Das geplante weitere Vorgehen

<b>Januar 2023</b>	Rückmeldung Kanton (Vorprüfungsbericht)
<b>März 2023</b>	Fertigstellung Auflageprojekt Schwärzibach
	Bereinigung Gestaltungsplan
<b>April 2023</b>	öffentliche Auflage Gestaltungsplan, Schwärzibach und Gewässerraumlinie
<b>Sommer 2023</b>	Baueingabe; erste Reservationen für Stockwerkeigentum möglich
	Baubewilligung
<b>Herbst 2023</b>	Beginn Bauarbeiten
<b>ab Winter 2023</b>	erste Etappe bezugsbereit
<b>ab Herbst 2025</b>	



Per 1. Februar 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

### Mitarbeiter/in Anlagenunterhalt 50 %

Ihre Hauptaufgaben sind die Wartungs- und Unterhaltsarbeiten der Zivilschutzanlagen, Sirenen und Parkplatzanlagen.

Mehr über die Stelle erfahren Sie unter [www.arbon.ch/stellen](http://www.arbon.ch/stellen) oder via QR-Code.



Zur Verstärkung unseres Teams im Friedhof suchen wir nach Vereinbarung eine/n

### Aushilfsmitarbeiter/-in Friedhof (auf Pikett)

Ihre Hauptaufgabe ist das Einsargen sowie der Transport von Verstorbenen.

Mehr über die Stelle erfahren Sie unter [www.arbon.ch/stellen](http://www.arbon.ch/stellen) oder via QR-Code.



**WIR LEISTEN MEHR...**  
für Sie und Ihr Auto.

VW  
Audi  
SEAT  
ŠKODA

**stop+go**  
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

**Automobile Steinmann AG**  
Ihr Spezialist für Reparaturen und Handel der Marken VW, Audi, SEAT und ŠKODA.  
8599 Salmsach | T 071 466 10 40  
[automobilesteinmann.stopgo.ch](http://automobilesteinmann.stopgo.ch)

**Wohnpark Seegarten**

Wir vermieten in Arbon an idyllischer Lage in Seennähe erstklassige, nach neuestem Minergie-Standard ausgebaute 1.5- bis 5.5-Zimmer Wohnungen. Highspeed-Internet und TV im Mietpreis inbegriffen.

Zimmer	NWF m <sup>2</sup>	Nettomiete CHF	NK CHF
2.5	48.8	1'020	145
3.5	84.5	1'520	165
4.5	107.1	1'850	175

THOMA Immobilien Treuhand AG  
Telefon 071 414 50 40  
8580 Amriswil  
Vertrauen seit 1978.

**THOMA**  
IMMOBILIEN TREUHAND

Weitere Informationen unter:  
[www.wohnpark-seegarten.ch](http://www.wohnpark-seegarten.ch)



Wir vermieten in Arbon an idyllischer Lage in Seennähe erstklassige, nach neuestem Minergie-Standard ausgebaute 1.5- bis 5.5-Zimmer Wohnungen. Highspeed-Internet und TV im Mietpreis inbegriffen.

Zimmer	NWF m <sup>2</sup>	Nettomiete CHF	NK CHF
2.5	48.8	1'020	145
3.5	84.5	1'520	165
4.5	107.1	1'850	175

THOMA Immobilien Treuhand AG  
Telefon 071 414 50 40  
8580 Amriswil  
Vertrauen seit 1978.

**THOMA**  
IMMOBILIEN TREUHAND



## DACH UND WAND AUS EINER HAND

- Bedachungen
- Fassadenbekleidungen
- Dachfenster
- Bau-Visiere
- Flüssigkunststoff
- Reparaturservice

**Neuer Standort: HORN**

Seestrasse 21 • 9326 Horn • Tel. 071 298 23 43 • [info@dawag.ch](mailto:info@dawag.ch)

[www.dawag.ch](http://www.dawag.ch)

## VITRINE

Kolumne zum Advent von Gemeindeleiterin Simone Zierof

### Stille Nacht – oder warum Ruhe unsere Rettung ist



In diesem Jahr überrascht mich der Advent mehr als sonst. Wo sind die letzten Wochen nur hin? War es nicht noch lange bis zum ersten Advent, bis zu den vollen Tagen im Dezember? Die ersten Weihnachts-hits höre ich im Radio. Viel zu früh, war mein erster Eindruck – und doch sind es nur noch wenige Tage, bis das zweite Kerzlein am Adventskranz brennt. Grundsätzlich fühlte ich mich selten so gehetzt wie in den letzten Monaten. Und scheinbar geht es nicht nur mir so – mit vielen Menschen meiner Generation, mit denen ich mich unterhalte, geht es ähnlich. Es tönt vielmals: «Keine Zeit».

Was ist passiert, dass das Leben scheinbar nur noch aus einer Abfolge von Terminen und Verpflichtungen besteht? Beschäftigt zu sein, immer unter Strom zu stehen, ein volles Überstundenkonto zu haben ist die Normalität geworden. Überfordert zu sein – der unreflektierte Lebensstil vieler. Das schlimme daran ist, dass diese stete Überforderung auch noch als positiv angesehen wird. Immer beschäftigt zu sein ist gut, dass Ruhen und Nichtstun wird schnell als Faulheit abgetan, für die man sich noch entschuldigen muss – vor sich selbst, als auch vor anderen. «Ich schaffe das nicht» – auch das höre ich in der letzten Zeit oft. Doch wenn man das sagt, legt man das Mass an sich selbst an und hat das Gefühl zu versagen, statt ganz sachlich zu sehen: Es ist einfach zu viel.

Advent – die viel gepredigte Zeit der «Stille und Besinnung».

Nehmen wir uns das zu Herzen! Nein sagen, man muss nicht immer und überall dabei sein. Machen Sie Pause – nehmen Sie sich Zeit! Ein Kollege sagte einmal: Die Arbeit ist nie fertig, du musst dir Zeit nehmen.

Stille Nacht singen wir am Heilig Abend, dem Ziel der Adventszeit wieder. Die Hausaufgabe für die nächsten Wochen steckt im ersten Wort: Stille. Das Geheimnis, der Glaube, die Begegnung mit Gott passiert in der Stille, wenn wir ganz bei uns sind, wenn alles um uns herum ruhig geworden ist. Wenn wir uns zuhören, wie es uns wirklich geht, wonach wir uns sehnen, wo wir verletzt sind, wo wir uns nach Heilung verzehren. Nehmen Sie sich doch in den nächsten Wochen Zeit für Stille. Und je nach Ihren Lebensumständen müssen Sie sich diese Zeit erkämpfen, gegen die äusserlichen Dinge die ständig unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen wollen, wie auch unsere Seele, die oft mit Ruhe und Stille überfordert ist.

Stille braucht Übung, aber dafür ist der Advent ja da. Als geschenkte Zeit um uns auf die «Stille Nacht» vorzubereiten. Das Geheimnis, dass uns dort erwartet ist es wert. Ich wünsche Ihnen Mut, Stille zu wagen, sich freizukämpfen und nein zu sagen.



Simone Zierof  
Gemeindeleiterin,  
Katholische  
Pfarrei St. Martin  
Arbon

Die Designerin Lucia Lo Piano arbeitet an ihrer Kinderkollektion

## Italienisches Design, direkt aus Roggwil



Lucia Lo Piano mit einer ihrer Kreationen in ihrem Nähatelier zuhause in Roggwil. lg

**Studiert hat sie in Rom, designet in Paris. Dann hat sie die Liebe nach Roggwil verschlagen. Nun baut sich Lucia Lo Piano ihr eigenes Modegeschäft auf.**

«Ich wollte schon als kleines Kind Schneiderin werden», erzählt Lucia Lo Piano. Damals konnte sie ihre Mutter dabei beobachten, wie sie Kleider für die Familie nähte und war fasziniert. So kam es, dass sie mit zwanzig Jahren aus der Provinz in Südtalien in die Grossstadt Rom zog, um dort Fashion Design zu studieren. Mit ihrem Abschluss arbeitete sie dann als Kostümbildnerin in einer italienischen Serie und reiste in dieser Funktion auch nach Ägypten und in die Türkei. «Dann zog es mich in die Stadt der Liebe», schwärmt Lo Piano. In Paris habe sie sich zuerst mit Nebenjobs das Geld verdient. Ihr Ziel war es, die französische Sprache zu erlernen, um Anschluss in der Pariser Modewelt zu finden. Dies gelang ihr mit Caran, einem jungen französischen Modelabel. «Wir haben afrikanische Stoffe mit europäischem Stil kombiniert.» Ihre Designs haben ihr Türen in die Modebranche geöffnet. Doch Lo

Piano schlug einen anderen Weg ein. «Ich habe meinen Mann kennen gelernt», schmunzelt sie. Sie sei ihm nach Roggwil gefolgt, wo die junge Familie gemeinsam mit dem kleinen Sohn seit fünf Jahren wohnt. Seit kurzem geht dieser in den Kindergarten und Lo Piano hat plötzlich wieder Zeit für ihre erste grosse Liebe: das Schneiderhandwerk. «Ich habe angefangen, eine Kinderkollektion zu entwerfen.» Diese habe sie bereits an Weihnachtsmärkten in Romanshorn und Amriswil gezeigt und präsentiert ihre Kreationen auch über Facebook. Unter dem Namen Lucia Lo Piano Styliste zeigt sie auf der Plattform ihre farbenfrohen Entwürfe. «Die Grösse spielt keine Rolle», betont Lo Piano. Sie würde grundsätzlich die Vorstellungen ihrer Kundschaft nach Mass anfertigen. «Wenn den Eltern dann gefällt, was ihre Kinder tragen, kommen sie vielleicht auch mit ihren eigenen Wünschen zu mir», fügt Lo Piano lächelnd an. Wenn sie sich eine Stammkundschaft aufgebaut hat, hofft sie, in einigen Jahren aus ihrem Nähatelier in der eigenen Wohnung umzuziehen: «Mein eigenes Atelier ist mein Traum.» lg

**Mittagstisch in der evang. Kirchgemeinde**

Am Mittwoch, 14. Dezember, findet um 12 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus Arbon der letzte Mittagstisch dieses Jahres statt. Es wird um telefonische Anmeldung an Pfarrer Harald Ratheiser unter 071 440 35 45 gebeten. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken pro Person. Der Mittagstisch ist offen für alle. pd.

**Wort und Musik zum Advent in St. Martin**

Am Montag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr findet in der Kirche St. Martin eine Wort- und Musikmeditation statt. Diakon Matthias Ruppert liest meditative Texte zum Advent. Claude Rippas, Trompete und Dieter Hubov, Orgel, spielen Werke von P. Baldassare, G. Caccini und die Advent-Suite «O Heiland reiss die Himmel auf» von C. Rippas. pd.

**Adventsfeier mit dem Nostalgiehörli**

Im Rahmen der ökumenischen Nachmittage in Horn laden beide Kirchgemeinden zur Adventsfeier ins Kirchgemeindehaus ein. Das Nostalgiehörli wird am Mittwoch, 14. Dezember, um 14.15 Uhr, unter der Leitung von Imelda Gajewski, auf humoristische Weise altbekannte Weihnachtslieder vortragen und damit das Warten auf das Weihnachtsfest versüssen. Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren sowie alle, die gerne einen gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag in Gesellschaft verbringen möchten. Traditionsgemäss wird ein Zvieri serviert. Zur Deckung der Unkosten wird um eine Kollekte gebeten. Mitveranstalter ist Pro Senectute Thurgau. pd.

**Katholische Senioren-Weihnachtsfeier in Arbon**

Am Mittwoch, 14. Dezember, um 14.30 Uhr findet wieder die alljährliche Senioren-Weihnachtsfeier der katholischen Kirchgemeinde Arbon im Martinssaal statt. pd.

Kurstage des KTV Arbon finden auch im Januar 2023 statt

**Ski und Snowboard fahren lernen in Wildhaus**



Rund 50 Leiterinnen und Leiter bringen den Teilnehmenden in Wildhaus Ski und Snowboard fahren bei und feilen an der Fahrtechnik. z.V.g.

**In dieser Saison finden bereits zum 64. Mal die traditionellen Schneesportkurse des KTV Arbon statt.**

Auf den Skipisten von Wildhaus wird auch in dieser Saison wieder der Stemmsschwung geübt, die Kurventechnik verfeinert, erste Sprünge mit dem Snowboard gewagt, einen Carving-Bogen in den Pulverschnee gelegt oder ganz einfach ein Tag mit viel Freude und Spass im Schnee verbracht. Die Motivation, die jedes Jahr rund 200 Teilnehmende, Kinder und Erwachsene, dazu bringt, sich bei den Kursen der KTV Schneesportschule anzumelden, ist vielfältig.

**Wettrennen spornt an**

Bei den Kindern und jugendlichen Teilnehmenden stehen spielerische Formen und Spass an der Sache im Zentrum des Unterrichts. Das Motto der Erwachsenen ist es, drei ungezwungene Wintertage im Toggenburg zu verbringen und dabei unter erfahrener und fachkundiger Anleitung die Ski- oder Snowboardtechnik zu verbessern. Am letzten Kurssonntag herrscht dann jeweils Weltcupstimmung beim internen

Ski- und Snowboardrennen, wo das erworbene Können unter Beweis gestellt werden kann. Auch dieses Jahr warten wieder tolle Medaillen auf die Rennfahrer.

**Anmeldung bis Ende Dezember**

Die rund 50 motivierten Leiterinnen und Leiter der Schneesportschule bereiten sich Mitte Dezember in der Lenzerheide mit ausgebildeten Schneesportexperten auf die bevorstehenden Kurse im Januar vor. Unter neuer technischer Leitung wird das ganze Team auch in dieser Saison wieder alles daransetzen, dass die drei Kurstage zu einem bleibenden Erlebnis bei Jung und Alt werden. Die drei Kurssonntage sind auf den 8., 15. und 22. Januar 2023 gelegt. Anmeldeschluss ist der 30. Dezember. Die Anmeldungen können auf der Homepage der Schneesportschule KTV schneesport-ktv.ch eingereicht werden. Bei Fragen stehen Anja Zürcher via Email administration@schneesport-ktv.ch sowie telefonisch 079 756 20 10 und Nick Zwahlen via Email leitung@schneesport-ktv.ch oder telefonisch 079 960 56 47 zur Verfügung. pd.

**Weihnachtsspiel der Evangelischen Arbon**

«Die wichtigste Nachricht» heisst das Weihnachtsspiel, in dem am Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr fast 50 Kinder in der evangelischen Kirche singen und spielen. Bei Punsch, Glühmost und Kuchen können dann nach der Feier noch alle grossen und kleinen Gottesdienstbesucher und -besucherinnen auf dem Kirchplatz beisammen sein. Herzlich eingeladen sind nicht nur Mamis, Papis, Gotten, Göttis, Grosseltern und Geschwister der Mitwirkenden, sondern alle Kinder und Erwachsenen, die Freude am Weihnachtsspiel und dem Kinderchor haben. pd.

**App-Rätselspass rund um die Kirche**

«Achtung, fertig, Weihnachten» – Der digitale Rätselspass der katholischen Pfarrei Arbon mit Anleitung in der Actionbound-App rund um die Kirche für Familien ist immer noch spielbar. Jede Menge Spass, knifflige Quiz-Fragen und weitere coole Aufgaben warten auf die Teilnehmenden. Dafür wird nur ein Handy benötigt – alle weiteren Informationen kann man dem Plakat vor der Kirche entnehmen. pd.

**Anmeldung für Kinoabend im Pfarreizentrum**

Warum nicht einmal ein Kinoabend zur Einstimmung auf Weihnachten? Im katholischen Pfarreizentrum Arbon können sich am 17. Dezember um 18.45 Uhr Filmliebhaber auf Weihnachten einstimmen – im Rahmen eines Kinoabends. In einer starken und bewegenden Produktion hat die BBC vor ein paar Jahren eine Neuverfilmung der Weihnachtsgeschichte herausgebracht. Prädikat aus Sicht der Pfarrei: Besonders wertvoll. Und Popcorn wird dabei natürlich auch nicht fehlen. Dieses Angebot ist auch als Familie besuchbar. (Altersempfehlung ab der 5. Klasse). Anmeldung bis Donnerstag, 15. Dezember, online unter www.kath-arbon.ch oder telefonisch an 0714463103. pd.

**Wandern und Hochtouren wagen**

Die «Naturfreunde Arbon» planen die Gründung einer neuen Mitgliedergruppe mit jüngeren Frauen und Männern. Wanderungen aber auch anspruchsvolle Ausflüge in die Alpenwelt zählen zu den Angeboten des Vereins. Das Nebenprogramm beinhaltet Kegel- und Freundestreffen, wie eine Abendfahrt zum Christkindlmarkt Friedrichshafen. Mitglieder konnten dieses Jahr von Fusstouren unter kundiger Führung in der thurgauischen Landschaft oder auf dem Aletschfirn profitieren. Wer sich in seiner Freizeit in ausgesuchten Landschaften bewegen oder in die Höhe der Berge wagen will, meldet sich bei Präsident Heinz Troesch, Steinach: heinz.troesch@gmail.com. hz.

**Im Klangdialog mit Orgel und Orchester**

Das Sinfonische Orchester Arbon unter der Leitung von Leo Gschwend trifft auf die «Königin der Instrumente», gespielt von Simon Menges. Orgel und Orchester treten in Dialog. In Joseph Jongens «Symphonie Concertante» tritt die Orgel als Solistin auf. Dem zur Seite steht Felix Mendelssohn-Bartholdys Sinfonie Nr. 5, die «Reformations-Sinfonie». Der Vorverkauf startet bereits am 15. Dezember über orchesterarbon.ch. Das Konzert findet am Sonntag, 19. Februar 2023, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Arbon statt. pd.

**Geschichten aus dem Koffer mit Röbi Rabe**

Marianne Wäspe kommt mit ihrem Raben Röbi am Mittwoch, 14. Dezember, von 15 bis 16 Uhr, in die Horner Bibliothek. In ihrem Geschichtenkoffer bringt sie eine Bilderbuchgeschichte mit, zu welcher gespielt, gesungen und gebastelt werden kann. Der Anlass ist zur Förderung der Sprach- und Lesekompetenz von vier- bis sechsjährigen Kindern ausgelegt. Der Eintritt kostet fünf Franken, eine Anmeldung ist nicht nötig. pd.

Am 16. und 17. Dezember kann im Tälisberg Wald im Licht von Laternen spaziert werden

**Ab auf den Laternliweg**

**Auch dieses Jahr warten auf dem Laternliweg weihnachtliche Überraschungen auf die Spazierenden.**

Am Freitag, 16. Dezember, und Samstag, 17. Dezember kann zwischen 17 und 22 Uhr ein mit Laternen beleuchteter Spaziergang durch den Tälisberg Wald unternommen werden. Unterwegs warten am Wegrand weihnachtliche Überraschungen. So können an einem Bastelstand Laternen kreiert werden. Ausserdem warten vier Roggwiler Familien entlang dem Weg und begrüssen die Besuchenden mit Gesang und Geschichten, die auf Weihnachten einstimmen. Vor dem Schützenhaus Tälisberg, welches Startpunkt der Route ist, stehen Parkplätze zur Verfügung. Zudem wird dort ein Festplatz mit Verpflegung eingerichtet. pd.



Ob auf dem 1.6 Kilometer langen Laternliweg auch dieses Jahr Schnee liegen wird, weiss erst Petrus. z.V.g.

IG Arboner Weihnachten für alle feiert Weihnachten im Presswerk

**Gemeinsam den Heiligabend zelebrieren**



Arbonerinnen und Arboner feiern im «Presswerk» gemeinsam Weihnachten. z.V.g.

**Die «Arboner Weihnachten für alle» ist zurück und lädt am Heiligabend zur gemeinsamen Feier ins Presswerk ein.**

Am Samstag, 24. Dezember, sind Jung und Alt ab 11 Uhr zum gemeinsamen Beisammensein ins «Presswerk» Arbon eingeladen. Das Programm startet um 11.30 Uhr und dauert bis ca. 14 Uhr. Alle Besucher erhalten einen Willkommens-Punch, eine Suppe und ein kleines Dessert. Alexa Vogel wird mit ihrer gefühlvollen Musik das gemeinsame Singen begleiten. Ruth Erat erzählt eine besinnliche Geschichte. Die Grüsse der Stadt Arbon überbringt ein Mitglied des Stadtrates. Der Anlass ist kostenlos. pd.

**Stickerei Jazz Trio spielt im Planet One**

Am Freitag, 9. Dezember, ab 20.30 Uhr, spielt das Stickerei Jazz Trio (SJT), zusammengesetzt aus Christoph Seitler am Piano, Daniel Staub am Bass und Adi Gerlach an den Drums, im Planet One. Das Trio spielt seit vielen Jahren Swingjazz. Dazu lädt es regelmässig Solisten ein, mit denen sie dann gemeinsam auftreten. Dieses mal werden sie sich mit Jazzsängerin Miriam Sutter die Bühne teilen. Zusammen verleihen sie Liedern des American Songbooks eine persönliche Note. pd.

**Nach Güttingen wandern mit Ü60 Horn**

Am Mittwoch, 14. Dezember, veranstaltet die Ü60-Gruppe Horn eine Wanderung von Berg TG bis Güttingen. Über Mittag ist ein Racletteplausch geplant. Anmeldung werden telefonisch bei B. Verardo 079 869 41 68 entgegen genommen. pd.

## TOTENTAFEL

### Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 18. November 2022 ist gestorben in St. Gallen: **Brenner geb. Reheis Elfrieda Paula**, geboren am 30. Januar 1938, von Österreich, Ehefrau des Brenner Ferdinand Anton, wohnhaft gewesen in Arbon, Giesserei-Strasse 12. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Frau Angela Brenner, Harzbüchelstrasse 8, 9000 St. Gallen.

Am 29. November 2022 ist gestorben in Arbon: **Schwarz geb. Weibel Edith**, geboren am 19. März 1930, von Uesslingen-Buch, Witwe des Schwarz Heinrich Robert, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Irene Glanzmann, Gallusacker-Strasse 33, 9402 Mörschwil.

### Amtliche Todesanzeigen Horn

Am 23. November 2022 ist gestorben in St. Gallen: **Froidevaux Jean-Marie André Gabriel**, geboren am 22. Mai 1932, von Le Noirmont, Ehemann der Froidevaux geb. Grossen Christa, wohnhaft gewesen in Horn, Seackerstrasse 12. Die Urnenbeisetzung hat im Familienkreis stattgefunden.

Am 24. November 2022 ist gestorben in St. Gallen: **Miller Bernd Andreas**, geboren am 28. Januar 1938, von Deutschland, Ehemann der Miller geb. Dutler Silvia Maria, wohnhaft gewesen in Horn, Seestrasse 43. Die Urnenbeisetzung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Silvia Miller-Dutler, Seestrasse 43, 9326 Horn.

Am 27. November 2022 ist gestorben in St. Gallen: **Herzog Pius Philipp**, geboren am 19. Dezember 1947, von Homburg, Ehemann der Herzog geb. Gautschi Angela Ingrid, wohnhaft gewesen in Horn, Flurstrasse 3. Die Urnenbeisetzung hat bereits stattgefunden.

## TREFFPUNKT

**Herzlich willkommen im Café Restaurant Weiher, Arbon.** Wir freuen uns, Sie von Montag bis Freitag, von 8.30 bis 19.00 Uhr bedienen zu dürfen. Sa + So geschlossen. Mittags-Menü CHF 15.-, Portion für den kleinen Hunger CHF 11.-. Wochenhit CHF 15.-. Jasser herzlich willkommen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

**Wötsch dini Sache nümme ha... lüt dä Madame LuLa aa...!** Öffnungszeiten: Mo ab 14 Uhr, Di-Fr 11 bis 19 Uhr, Sa 11 bis 15 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade, Berglistr. 1, Arbon. Telefon 079 927 26 70.

## FAHRZEUGMARKT

**Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW.** Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So).

## Vertrauen seit 1978.

Wir sind ein Familienunternehmen, das Raum für Ihren Lieblingsplatz schafft. Seit 1978 betreuen wir unsere Kunden treuhänderisch als Gesamtdienstleister mit Kompetenz, Seriosität und Zuverlässigkeit in allen Fragen rund um das Thema Immobilien.



THOMA Immobilien Treuhand AG  
Tel. +41 (0)71 414 50 60  
Bahnhofstrasse 13A  
8580 Amriswil TG

Amriswil | St. Gallen | Wil

Vertrauen seit 1978.

**THOMA**  
IMMOBILIEN TREUHAND

**Zu verkaufen: Oldtimer, Chrysler Jeep Wrangler**, weiss, Benziner, 4 L, 6 Zylinder. Tel. 079 611 98 01.

## PRIVATER MARKT

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung / mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

## LIEGENSCHAFTEN

**Kauf und Verkauf** älterer Liegenschaften im Kanton St. Gallen und Thurgau **EFH, MFH o. Gewerbe**. Unkomplizierte, rasche Abwicklung. Kontakt 079 122 14 74.

**Rückenschmerzfrei im Schlaf**  
Vortrag am 14.12. 19:00  
im PLANeT ONE  
Eintritt frei  
planet-one.ch

## IMPRESSUM

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

**Herausgeber**  
Genossenschaft Verlag MediArbon  
Rebaldenstrasse 7  
9320 Arbon  
Telefon 071 440 18 30  
www.felix-arbon.ch  
felix@mediarbon.ch

**Verantwortung**  
*Verlag + Redaktion:*  
Kim Berenice Gesser  
*Redaktion:* Laura Gansner  
*Anzeigen:* Daniela Mazzaro  
*Layout:* Amagoo AG, Stachen  
*Auflage:* 13300 Exemplare  
*Verteilgebiet:* Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.  
*Druck:* CH-Media Print, St. Gallen  
*Inserateannahme:*  
Verlag MediArbon  
Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.

## DIE IMMO-EXPERTEN IN DER REGION OBERTHURGAU

**GOLDINGER**  
Immobilien



## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

#### Freitag, 9. Dezember

- Shorley-Aktion im Möhl Getränke-Markt vom 9.-17. Dezember.
- 16-18 Uhr: Altstadt Flohmarkt (direkt hinter dem Stadthaus).
- 17 Uhr: Musizierstunde der Blockflötenklasse im Dietschwiler Saal im Presswerk.
- 17-22 Uhr: Adventsfenster beim Seeclub, Wassergasse 3, ohne Apéro.
- 19.45 Uhr: Christmas Dinner im Planet One mit «Christmas Jazz-Night» um 20.30 Uhr mit der Band «Stickerei Jazz Trio», Schlossgasse 4.

#### Samstag, 10. Dezember

- 10-12 Uhr: Altstadt Flohmarkt (direkt hinter dem Stadthaus).
- 15-18 Uhr: Tag der offenen Tür mit Apéro und um 19 Uhr Advents-Dinner & Music (6-Gang-Menü) im Planet One.
- 17-22 Uhr: Adventsfenster Zeitfrauen, Stadthaus an der Hauptgasse 12, mit Apéro.

#### Sonntag, 11. Dezember

- 10-16 Uhr: Sonntagsverkauf im Jumbo mit 5x Superpunkte.
- 10.30-13 Uhr: Weihnachts-Brunch mit grossem Buffet im Planet One.
- 12-17 Uhr: Design and Local Brand Market, Eventhalle Presswerk.
- 17 Uhr: Weihnachtsspiel in der evang. Kirche.
- 17-22 Uhr: Adventsfenster Stadt Arbon, Stadthaus an der Hauptstrasse 12, ohne Apéro.

#### Montag, 12. Dezember

- 17-22 Uhr: Adventsfenster Ludothek, Untertorgasse 5/Fischmarktplatz, mit Apéro.

#### Dienstag, 13. Dezember

- 14-16 Uhr: Café International, Hamelplatz 2, Verein Café International.
- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.
- 17-22 Uhr: Adventsfenster Nähservice Arbon, Hauptgasse 21, ohne Apéro.

#### Mittwoch, 14. Dezember

- 11.15 Uhr: Naturfreunde Arbon Senioren «Adventstreffen in der Sonnhalden».
- 14.30 Uhr: kath. Senioren-Weihnachtsfeier im Martinssaal.
- 17-22 Uhr: Adventsfenster Arbon Tourismus Infocenter, Schmidgasse, mit Apéro.
- 19 Uhr: Vortrag «Rückenschmerzfrei im Schlaf» Eintritt frei im Planet One.

#### Donnerstag, 15. Dezember

- 8.30 Uhr: «Morgentau am See» 3 Km Seeufer Arbon, Treffpunkt: Bahnhof Arbon, Anmeldung: 0715310175.
- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, im Restaurant Michelas Ilge, Kapellgasse 6.
- 17-22 Uhr: Adventsfenster Monique im Hamsa, Metzgergasse 9, mit Apéro.

#### Freitag, 16. Dezember

- 16-18 Uhr: Altstadt Flohmarkt (direkt hinter dem Stadthaus).
- 17-22 Uhr: Adventsfenster Claro Laden Arbon, Metzgergasse 7, mit Apéro.
- ab 19.30 Uhr: Weiher Stobete mit Musik und Tanz im Café Weiher.

### Horn

#### Mittwoch, 14. Dezember

- 8.50 Uhr: Wanderung der Ü60 Horn von Berg TG nach Güttingen, mittags Racletteplausch, Anmeldung: 079 869 41 68.
- 14.15 Uhr: Adventsfeier mit dem Nostalgiehörli im KG-Haus.
- 15-16 Uhr: Geschichten aus dem Koffer mit Röbi Rabe von Marianne Wäpse in der Horner Bibliothek.

### Roggwil

#### Montag, 12. Dezember

- 20 Uhr: Gemeindeversammlung polit. Gemeinde, MZH Freidorf.

#### Freitag, 16. Dezember

- 17-22 Uhr: Laternliweg durch den Tälisberg Wald.

#### Samstag, 17. Dezember

- 17-22 Uhr: Laternliweg durch den Tälisberg Wald.

### Region

#### Samstag, 10. Dezember

- 16.30-17.30 Uhr: Samichlaus im Circle 1 in Steinebrunn.

## Arbonia kauft Cirelius S.A. auf

Im Rahmen der kommunizierten Wachstumsstrategie im Bereich Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK) unterzeichnete die «Arbonia» einen Kaufvertrag für 100 Prozent der Anteile der portugiesischen HLK-Vertriebsgesellschaft Cirelius S.A. Sie übernimmt alle Aktivitäten von «Cirelius» inklusive der rund 60 Mitarbeitenden. Die Vertragsunterzeichnung sowie der Vollzug erfolgten am 5. Dezember.

## Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144. (Fr. 2.80/Min.) red.

## KIRCHGANG

### Arbon

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 10. Dezember  
9 Uhr: Probe Weihnachtsspiel, Pfrn. S. Gäumann und Team, Kirche.
- Sonntag, 11. Dezember  
17 Uhr: Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel, Pfrn. S. Gäumann und Team, anschl. Punsch und Kuchen.

- Montag, 12. Dezember  
19.30 Uhr: Sitzen in Stille, F. Stumpf, UZ-Kirche.

#### Dienstag, 13. Dezember

- 14 Uhr: Hand-made: Cafeteria.
- Mittwoch, 14. Dezember  
12 Uhr: Mittagstisch: Pfr. H. Ratheiser, KG-Haus.
- Donnerstag, 15. Dezember  
17.45 Uhr: Yoga, J. Jäger, KG-Haus.  
19.30 Uhr: Lesekreis, Pfrn. S. Gäumann, Cafeteria.

#### Freitag, 16. Dezember

- 7 Uhr: Morgenbesinnung, J. Gerber, Kirche.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 10. Dezember  
18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 11. Dezember  
10 Uhr: Kommunionfeier.
- Dienstag, 13. Dezember  
6.30 Uhr: Roratefeier mit Eucharistie.
- Sonntag, 11. Dezember  
9.30 Uhr: Misa española en la capilla, Galluskapelle.

- 10.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirchenchor, St. Martin.
- 11.45 Uhr: Santa Messa in lingua italiana, St. Martin.
- 13 Uhr: Msza. sw. po polsku, St. Martin.
- Montag, 12. Dezember  
19.30 Uhr: Wort und Musik im Advent, St. Martin.

#### Dienstag, 13. Dezember

- 19 Uhr: Rorate, St. Otmar.
- Mittwoch, 14. Dezember  
9 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin.
- Freitag, 16. Dezember  
6.15 Uhr: Rorate mit anschl. Frühstück, St. Martin.  
9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunion im Pflegeheim Sonnhalden.

#### Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 11. Dezember  
10 Uhr: Gottesdienst (Adventserie) mit G. Rettig, Kinder- und Jugendprogramm von 1-16 Jahren, Livestream: <https://chrischona-arbon.ch>.

#### Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 11. Dezember  
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Livestream-Predigt und Kindergottesdienst, weitere Infos: [www.czp.ch](http://www.czp.ch).

#### Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 11. Dezember  
9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause.  
11-11.45 Uhr: Predigt.

#### Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 11. Dezember  
10 Uhr: Gottesdienst.
- Montag, 12. Dezember  
19.30 Uhr: Fokus Abend 3a «Die Christen und die Juden».
- Dienstag, 13. Dezember  
19.30 Uhr: Fokus Abend 3b (Wiederholung) «Die Christen und die Juden».  
[www.gemeinde-maranatha.ch](http://www.gemeinde-maranatha.ch)

### Roggwil

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 10. Dezember  
9.30 Uhr: Kolibri-Morgen in der Kirche, Hauptprobe Krippenspiel.
- Sonntag, 11. Dezember  
17 Uhr: Gottesdienst mit ökumenischen Krippenspiel mit Pfr. M. Maywald, *kein vormittags-Gottesdienst*.

### Steinach

#### Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 10. Dezember  
18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 11. Dezember  
10 Uhr: Kommunionfeier.
- Dienstag, 13. Dezember  
6.30 Uhr: Roratefeier mit Eucharistie.

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 16. Dezember  
11 Uhr: Ökumen. Weihnachtsfeier im Gartenhof, Pfrn. K. Meier-Schwob und PA M. Gassert.  
19 Uhr: Rock-Gottesdienst, Konventsteam, Kirche Steinach.

### Horn

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. Dezember  
10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Elekes.
- Donnerstag, 15. Dezember  
15 Uhr: vorweihnachtlicher Gottesdienst im Seniorenzentrum Horn, Pfr. T. Elekes und Diakon B. Zellweger.  
17 Uhr: Chinderchile im Advent, Vorbereitungsteam, Kirche.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. Dezember  
10 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit B. Zellweger, «Nachgespräch» in der Oase.
- Mittwoch, 14. Dezember  
6 Uhr: Roratefeier mit B. Zellweger, anschl. Zmorge in der Oase.
- Donnerstag, 15. Dezember  
15 Uhr: ökum. vorweihnachtlicher Gottesdienst im Seniorenzentrum mit B. Zellweger und T. Elekes.

### Berg

#### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. Dezember  
10 Uhr: Kommunionfeier.
- Donnerstag, 15. Dezember  
19 Uhr: Versöhnungsfeier.

# Keine Nachfolge für Eyyi

Ende Dezember schliesst Saliba Eyyi die Tür zu seinem Herrenmodegeschäft das letzte Mal. Eine Nachfolge konnte nicht gefunden werden. Mitgrund dafür ist die Schliessung des Hotels Metropol.

Während im Erdgeschoss von «Eyyi Men's Shop» die Regale noch einigermaßen gut befüllt sind, stehen ein Stockwerk weiter oben bereits nur noch leere Kleiderstangen zwischen unbekleideten Schaufensterpuppen und einigen Kartonschachteln. «Vorher war hier oben auch Verkaufsfläche», kommentiert der Ladeninhaber Saliba Eyyi. Doch Ende Dezember schliesst er sein Geschäft, weshalb jetzt alles raus muss. «Ich werde im Januar 70 und habe schliesslich auch nur ein Leben», kommentiert Saliba Eyyi das Ende von «Eyyi Men's Shop». Eine Nachfolge habe er vergeblich gesucht. Resigniert zuckt Eyyi mit den Schultern: «Alle, die in Frage kamen, hatten schlussendlich Angst vor einer Übernahme.» Hinter dieser Angst verbirgt sich unter anderem der Standort von Eyyis Ladenfläche.

## «Seit das Hotel Metropol zu ist ...»

Auch wenn Saliba Eyyi nach eigenen Angaben bis zum Ende einen Kundenstamm von rund 3000 Kunden hatte aufrecht erhalten können, spürte er vor rund 13 Jahren einen deutlichen Einschnitt in seinem Geschäft. Damals wurde das Hotel Metropol geschlossen, in welchem Eyyi ein Schaufenster hatte. «Seither ist das Geschäft nie mehr gleich gut gelaufen.» Er habe zwar Kunden aus der ganzen Schweiz, die ihn bis zum Schluss treu geblieben seien. Aber, gibt er zu, am Ende habe das Geschäft deutlich weniger rentiert als noch zu «Metropol»-Zeiten. Weshalb er seinem Laden dennoch so lange treu geblieben sei? «Ich bin mit dem Geschäft verheiratet», lacht Eyyi. Er liebe seinen Beruf, daran habe auch die veränderte Umgebung seines Standorts sowie der Wandel in der Modeindustrie nichts verändert. Online-Shopping



Saliba Eyyi zwischen Anzügen und Hosen in seinem «Eyyi Men's Shop». lg

habe ihm zwar das Leben deutlich erschwert. Aber Eyyi prophezeit einen Trend zurück zu den kleinen Geschäften: «Ich glaube fest, dass es das Fachgeschäft braucht – und dass die Kunden das wieder vermehrt aufsuchen werden.» Denn das Einkaufserlebnis und die Beratungsmöglichkeiten seien vor Ort im Laden von einer anderen, menschlicheren Qualität als im Internet.

## Arbon ohne Herrengeschäft

«Letzte Woche war ein Kunde da und hat elf Hosen gekauft», schmunzelt Saliba Eyyi. Dies, weil er nicht wisse, wo er sich in Zukunft einkleiden lassen soll. Damit sei er nicht alleine. Immer wieder werde er von seinen Kunden gefragt, wo sie denn in Zukunft ihre Kleidung kaufen sollten. «Und ich weiss es leider auch nicht.» Läden wie den seinen gebe es nur noch wenige. Er ist der Überzeugung: «Arbon braucht wieder ein Herrenmodegeschäft.» Ob ein solches oder ein ganz anderes Geschäft in die Ladenfläche an der Bahnhofstrasse 30 einziehen wird, ist zur Zeit noch unklar. «Wir prüfen aktuell, welche

Nutzungsmöglichkeiten für das Erdgeschoss bestehen», heisst es von Seiten der Liegenschaftsbesitzerin Belleside Real Estate AG. Die Zukunft des oberen Stockwerks ist aber bereits geklärt: Dieses werde im neuen Jahr zu einer Wohnung umgebaut.

## Zukünftig als Reiseführer unterwegs

Mit dem Ende von «Eyyi Men's Shop» legt Saliba Eyyi seine Schneider-Karriere von fast 60 Jahren nieder. «Für meine Familie werde ich mich natürlich weiterhin hinter die Nähmaschine setzen», beteuert Eyyi. Aber damit alleine werde er seinen Ruhestand nicht verbringen. Er wolle Kulturreisen in die Türkei organisieren – in jenes Land, in dem er mit gut zwölf Jahren seine Lehre als Schneider begonnen hat. «Mein Ziel ist es, den Reisenden die Kultur und Geschichte der Aramäer näher zu bringen», erzählt Eyyi, der selbst Aramäer ist. Vor fünf Jahren habe er bereits einmal eine solche Reise organisiert. Schmunzelnd fügt er an: «Sie kommen alle wieder mit auf eine Reise im nächsten Jahr.»

Laura Gansner

**feliX.**



**DER WOCHE**

Susanne Karrer

Hunden mit einer Behinderung ein zweites Leben schenken – dieser Aufgabe hat sich Susanne Karrer verschrieben. Mit ihrem Verein «grutzi.ch - Wenn Räder die Welt bedeuten» organisiert sie den Hunde- und Katzenweihnachtsmarkt im Seeparksaal und schafft so eine Plattform, die aufklärt und aufzeigt, dass der beste Freund des Menschen dies auch noch sein kann, wenn er im Rollstuhl sitzt. Susanne Karrer und ihr Herz für Tierzeichnen wir heute mit dem «feliX. der Woche» aus.

**PRESSWERK**  
KULTURZENTRUM



**09.12. MUSIZIERSTUNDE**  
BLOCKFLÖTENKLASSE  
IM DIETSCHWEILER SAAL

**11.12. DESIGN MARKET**  
EVENTHALLE

**17.12. MUSIZIERSTUNDE**  
KLAVIERKLASSE  
IM DIETSCHWEILER SAAL

**18.12. CHORA THEATER**  
FIGURENTHEATER  
IM DIETSCHWEILER SAAL

**28.12. NACHTFLOHMARKT**  
EVENTHALLE

**29.12. SING&GIN**  
RESTAURANT

**31.12. SILVESTERPARTY**  
EVENTHALLE

PRESSWERK-ARBON.CH

